MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Belisar

Donizetti, Gaetano

1847-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 32. — Sonntag, den 28ten November, 1847.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Flintzer, statt der angekündigten Oper „Oberon"):

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Ditt.
Belisar, sein Feldherr	Herr Meinhardt.
Antonina, Belisar's Gattin . . .	Frau Gundy.
Irene, deren Tochter	Frau Ditt.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Baumann.
Eudora, Irenens Freundin . . .	Fräul. Müller.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Rocke.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Heuberger.
Octar, Heerführer der Alanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	

Veteranen. Volk. Alanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntäglichen, nämlich: Parterre 48 kr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Herr Pfeiffer. — Herr Hausmann. — Herr Flintzer. — Frau Flintzer. — Frau Schön.

MARCHIVUM